



Aufruf zur Teilnahme
an einer Ausstellung

FOTO- UND OBJEKTSAMMLUNG

zum Thema
HANDWERK



Anlässlich seines **25-jährigen** Bestehens möchte das ZAWM St.Vith in Zusammenarbeit mit arsVitha Kulturforum VoG eine Ausstellung mit Fotos und Objekten/ Installationen veranstalten.

Das ZAWM St.Vith und arsVitha Kulturforum VoG laden professionelle, semiprofessionelle und hobbymäßig künstlerisch aktive Personen ein, sich mit ihren Arbeiten zu beteiligen.

Die Ausstellung soll vor allem dazu beitragen, eine breitere Diskussion über das Handwerk in Gang zu setzen.

WAS?

Diese Ausstellung hat als Ziel, das Handwerk und die duale Ausbildung einmal aus einer ganz anderen, einer künstlerischen Sicht, darzustellen.

Schönheit und Vielfalt des Handwerks sollen an Hand von Fotos oder Objekten dargestellt werden.

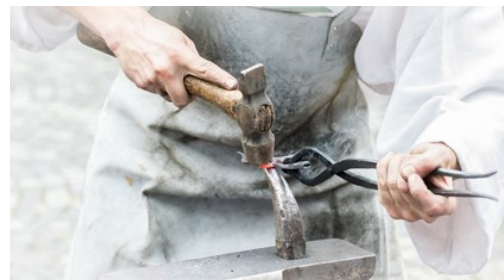
Dabei kann die Beobachtung durch den Künstler bzw. den Kunstschaaffenden durchaus auch kritisch sein.

FÜR WEN?

Die Teilnahme an der Foto- und Objektausstellung richtet sich an jedermann. Künstler und Kunstschaaffende sowie jede Person, die das Thema darstellen möchte.

DARSTELLUNGSFORMEN:

- * Foto - Fotoserie
- * Kurzvideo (max. 5')
- * Skulptur
- * Objekt, Kunstobjekt
- * Installation
- * Malerei, Zeichnung





Bildquelle: www.weltenkreuzer.de

ZEITPLAN UND TEILNAHME

Einschreibeformular:
auf www.weiterMITbildung.be

Formlose Anmeldung per E-Mail:	1. Juni 2017
Bewerbe- & Einschreibefrist:	20. September 2017
Aufbau:	8. November 2017
Vernissage der Ausstellung:	10. November 2017

KONTAKT:

ZAWM St. Vith
Luxemburger Straße 2a
4780 St. Vith

Tel.: +32 (0)80 22 73 12
Fax: +32 (0)80 22 75 22
W.: www.weiterMITbildung.be
E-Mail: info@zawm-st-vith.be

ArsVitha Kulturforum VoG
Bahnhofstraße 14-16
4780 St. Vith

W.: www.arsvitha.be



BEDINGUNGEN:

1. Jeder Teilnehmer kann sich mit bis zu 3 Arbeiten bewerben.
2. Eine eigene Kommission sichtet die Vorschläge und kann je nach möglichem Platzbedarf die Anzahl der Ausstellungsobjekte beschränken.
3. Die Arbeit soll das Handwerk darstellen, wobei eine künstlerische Interpretation durchaus bevorzugt wird.
4. Die eingereichten Werke sollen das Handwerk bzw. die „Duale Ausbildung“ in seiner/ihrer Schönheit und Vielfalt darstellen. Aber auch zeitkritische Darstellungen sind erwünscht.
5. Die genutzten Techniken und Materialien stehen zur freien Wahl.
6. Das Objektvolumen sollte einen Raumbedarf von 1m x 1m x 1m möglichst nicht überschreiten. (Sondermaße können nach Bewerbungsschluss festgelegt werden.)
7. Die eingereichten Werke sollen nicht älter als 3 Jahre sein.
8. Die eingereichten Objekte müssen eindeutig dem Künstler zuzuordnen sein und sind auf der Rückseite mit Anschrift, Titel und Ort zu versehen.
9. Die angegebenen Fristen müssen eingehalten werden.
10. Die Objekte werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.
11. Die Arbeiten werden für die Ausstellung verwendet. Für weitergehende Verwendungen können gesonderte Vereinbarungen getroffen werden.
12. Mit der Einsendung erklären die Autoren verbindlich, dass sie Urheber der Arbeiten sind und alle Rechte bei ihnen liegen. Einer Veröffentlichung dürfen Rechte Dritter, insbesondere die abgebildeten Personen, nicht entgegenstehen.
13. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
14. Alle Arbeiten gehen an den Einsender zurück.
15. Der Künstler ist während der Vernissage anwesend und stellt sein Werk vor.
16. Der Künstler hat die Möglichkeit, seine Werke im Rahmen der Ausstellung zu veräußern. Dabei kommen 20% des Verkaufspreises arsVitha Kulturforum VoG zugute.